

**Informationsblatt der
Einwohnergemeinde
Wangen an der Aare**

Tätigkeitsbericht des Gemeinderates

2014

2015

2016

2017

2018

2019

Liebe Wangerinnen und Wanger

Immer wieder finden in unserem Städtli oder sonst irgendwo in Wangen a/Aare schöne Anlässe statt. Dank seriösen Vorbereitungen und dem grossen Einsatz vieler Helfer waren diese Festivitäten in der Vergangenheit erfolgreich. Etwas Wetterglück war meistens auch dabei. Wiederum beispielhaft waren die Aufführungen «Geierwally» im Hohfurewäudli. Die «Waubüni» ist für mich ein Musterbespiel, wie ein Anlass organisiert und auch in der heutigen Zeit noch ohne Sponsoren durchgeführt werden kann. Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ist es schon zum zweiten Mal gelungen, eine wunderbare Freilichtaufführung durchzuführen. Jeder Anlass, sei er gross oder klein, ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft und Kultur.

Im nächsten Juni findet in Wangen a/Aare das **51. Bernisch-Kantonale Jodlerfest** statt. Dabei wird das Städtli für drei Tage zur Festhütte. Es ist ein Grossanlass, für welchen mehrere Hundert Helferinnen und Helfer benötigt werden. Es war sicher mutig, diesen Anlass nach Wangen a/Aare zu bringen. Dabei sollten wir uns bewusst sein, dass es nicht nur ein Anlass der drei Trägervereine sein wird. Nein, es wird eben das grosse Fest in unserem Städtli, mit schweizerischem Brauchtum, wie Jodeln, Fahنشwingen und Alphornblasen. Als OK-Präsident freue ich mich sehr auf dieses Fest und hoffe, dass wir die Erwartungen für alle Beteiligten vollumfänglich erfüllen können.

Das nächste Jahr wird auch mein letztes sein als Gemeindepräsident. Also ein Jahr der grossen Feste, mit Jodlerfest und Verbandsschiessen. In meiner Amtszeit konnte ich schon an vielen Anlässen dabei sein und das zeigt doch deutlich, dass wir in Wangen a/Aare Gesellschaft und Kultur leben. Die wunderbare Kulisse mit dem Städtli und der Holzbrücke sind dabei sehr gute Voraussetzungen und ein Privileg, das wir zu nutzen wissen.

Ich hoffe, dass der Gemeinderat durch den Tätigkeitsbericht viele wichtige Informationen weitergeben kann und wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

Erfolgskontrolle über die Zielsetzungen 2017 auf einen Blick ...

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Fusionsabklärungen - Infoanlässe - Urnenabstimmung	30.04.2017 24.09.2017			X	
Durchführung einer Städtlianalyse	31.12.2017			X	Der GR hat auf die Durchführung verzichtet
Gemeinde App	30.04.2017	X			Vorläufig kein Thema
Bau und Sicherheit					
Anpassung Baureglement	31.12.2017		X		
Bildung					
Informationsbeschaffung zum Lehrplan 21	Ende 2017			X	
Überprüfung der neuen Lehrmittel zum Lehrplan 21 im Kontext zur ICT	laufend			X	Abstimmung der ICT-Infrastruktur auf die neuen Lehrmittel des Lehrplans 21.
Zeitplan Nachfolgeregelung Schulleitung.	Ende 2017		X		
Evaluation der ICT-Infrastruktur in Bezug auf die Veränderung des Unterrichts	laufend			X	
IQES online: Elternbefragung zur Schulqualität	Frühjahr 2017			X	
Liegenschaften					
Schwimmbad: Sanierung Sprungbecken, Variante Injektion, Anstrich mit 2 Komponenten-Farbe	31.03.2017			X	Konnte vor Eröffnung der Badesaison 2017 erledigt werden.
Beckenanstrich Schwimmerbecken	31.12.2017			X	
Ersetzen Kittfugen, 2. Etappe	30.04.2017			X	
Projekterarbeitung Sanierung Duschen Schwimmbad	31.12.2017			X	

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Anschluss der Gemeindegeliegenschaften an Fernwärme nach Entscheid GR umsetzen	31.12.2017		X		Teilweise erledigt. Angeschlossen wurden die Schulliegenschaften und das Schwimmbad (in Ausführung)
Renovation Salzhaus, 1. Etappe: Sanierung Fassade, Fenster, Türen und Dach	31.12.2017			X	
Bestuhlung Salzhaus Teilweiser Ersatz der Sitzschalen	31.12.2017			X	
Sanierung und Zaunerhöhung beim Fussballplatz, 1. Etappe	30.06.2017			X	
Gemeindehaus: Sanierung Hausbeleuchtung	31.12.2017			X	
Schulliegenschaften: Ersatz Schulzimmerböden (2 Zimmer)	31.12.2017			X	Die Schulzimmerböden konnten während der Herbstferien ersetzt werden.
Auswechseln Sicherheitsverteilung KIGA/Werkraum	31.12.2017			X	
Soziales					
Jugendraum Kanalweg 8: Finanzielle Beteiligung mit den Anschlussgemeinden Schule Wangen und der Gemeinde Wiedlisbach aushandeln	31.12.2017			X	Die drei Anschlussgemeinden der Schule W haben Beiträge in unterschiedlicher Höhe zugesagt. Die Gemeinde Wiedlisbach beteiligt sich nicht.
Aufrechterhaltung Betrieb Jugendraum	31.12.2017		X		Laufend
Clean up Day 2017 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am 09.09.2017)	09.09.2017			X	
Neupensioniertenanlass	30.09.2017			X	
Umwelt und Tiefbau					
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	31.12.2017		X		

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2017		X		Rollende Planung
Sanierung Wasser- und Abwasserleitungen Metzgermatt- und Zeughausstrasse	31.12.2017			X	
Sanierung Schachenstrasse (Kreditbeschluss, Umsetzung)	31.12.2017			X	
Sanierung Bifangstrasse, Weihergasse, In der Gass, Fabrikweg (Kreditbeschluss, Umsetzung)	31.12.2018		X		
Planung neues Reservoir	31.12.2017	X			
Sanierung Flösserweg / Aareweg	31.12.2017			X	
Wirtschaft					
Parkierung Moos; Umsetzung	30.06.2017			X	Parkplätze saniert und Parkuhren werden per Januar 2018 in Betrieb genommen
Verkauf Liegenschaft Mühlebachstr. 4 „Bütschlihaus“	30.06.2017		X		Die Verkaufsanstrengungen laufen.
Umsetzung Konzept Badi 2030 vorantreiben:					
- Stellplatz für Camper installiert	30.05.2017			X	Die Stellplätze stehen
- Parkplatzbewirtschaftung umgesetzt	31.03.2017			X	Die Parkuhren werden per Januar 2018 in Betrieb genommen
- Badifest 31.07.	31.07.2017			X	Das Badifest wurde erfolgreich durchgeführt
Maimarkt; Attraktivitätssteigerung:					
- Kofferlimarkt	31.05.2017			X	Der Koffermarkt wurde erfolgreich durchgeführt
- Spezialmarkt 2018; OK definiert und Eckwerte bestimmt	31.12.2017		X		Weiterverfolgung wird sistiert und stattdessen der Koffermarkt weiterentwickelt.

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Transparente Darlegung der Kosten aus Überlassung von öffentlichen Anlagen und Einrichtungen für Kultur und Sport	31.12.2017		X		Das Ziel wird 2018 weiterbearbeitet.
Angemessene Gegenleistungen für die Überlassung kommunaler Anlagen und Einrichtungen für Freizeit, Kultur und Sport evaluieren	31.12.2017			X	Die Zielsetzung ist aus Sicht der Kommission, mit einem vernünftigen Aufwand, nicht realisierbar. Das Ziel wird nicht weiter verfolgt.
„Politforum Wangen“; Gemeindepolitik attraktiv gestalten / Gewinnung von politischem Nachwuchs; Erarbeitung Konzept	31.12.2017			X	Das Konzept „Politforum Wangen“ wurde erarbeitet und zusammen mit den Schule erfolgreich durchgeführt

Präsidiales

Meine Tätigkeiten waren im vergangenen Jahr stark geprägt durch die Vorbereitungen auf die Abstimmung zu den Fusionsabklärungen.

Am 24. September kam dann die Ernüchterung, da die Stimmbürger mit einem sehr deutlich NEIN gegen die Weiterführung der Fusionsabklärungen abgestimmt haben. Sehr viele Argumente für eine Grossfusion vermochten nicht zu überzeugen. Lediglich die kleinen Gemeinden, mit Ausnahme von Walliswil bei Niederbipp, haben zugestimmt. Aus meiner Sicht hat die Subregion Oberaargau-Nord eine grosse Möglichkeit verpasst. Denn ein nein wäre auch noch bei der Schlussabstimmung möglich gewesen. Die Diskussion für solche Fragen müsste länger andauern und das wäre eben bei einer Weiterführung der Fusionsabklärungen möglich gewesen. Die kommenden Jahre werden zeigen, was für Lösungen sich den kleinen Gemeinden bieten werden. Ich erwarte dabei eher notgedrungene Übernahmen durch grössere Gemeinden.

Mit der Einweihung der **neuen Turnhalle** konnte ein wichtiger Teil der Sport-Infrastrukturen der Nutzung übergeben werden. Für mich als Gemeindepräsident und gleichzeitig als Präsident vom Bauausschuss war das ein besonderes Ereignis. Konnte ich doch von Beginn der Planung, mit Wettbewerb und der anschliessenden Detailplanung, bis zur Eröffnung mit dabei sein. Herzlichen Dank an alle, welche die Einweihung mitgestaltet haben.

Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2016 hat beim Allgemeinen Haushalt deutlich besser abgeschlossen als budgetiert. Mit dem Ertragsüberschuss (Fr. 530'524.60) aus dem allgemeinen Haushalt musste neu eine Finanzpolitische Reserve gebildet werden. Also im Prinzip ein neues Bilanzkonto für Eigenkapital. Durch die hohen Investitionen bei den Hoch- und Tiefbauten ist auch die Mittelbeschaffung ein wichtiges Thema. Momentan beträgt das Fremdkapital Fr. 9'000'000.00, welches immer noch zu sehr guten Konditionen beschafft werden kann! Der Gemeinderat hat entschieden, rund 50% kurzfristig und den Rest langfristig zu

beschaffen. So können wir das Risiko bei einem Zinsanstieg minimieren.

Bei den Spezialfinanzierungen, zeichnet sich bei der Abwasserrechnung eine Gebührenerhöhung ab. Die Finanzkommission wird sich im kommenden Jahr vertieft damit auseinandersetzen.

Fritz Scheidegger
Ressortleiter Präsidiales und Finanzen

Bau und Planung

2017 wurde in Wangen a/Aare wieder fleissig gebaut. In der Breitmatt sind weitere 2 Mehrfamilienhäuser fertig gestellt worden, ein weiteres sollte 2018 bezugsbereit sein. Auch der Bau der Fernwärmeleitungen sorgte dafür, dass man ab und zu das Gefühl hatte, Wangen a/Aare sei eine einzige Baustelle. 2018 ist eine weitere Etappe des Fernwärmenetzes geplant. In der Gass, Kleinfeldstrasse und Jurastrasse muss das letzte Leitungsstück zwischen Heizungszentrale und den Kunden im Finkenweg, Kleinfeld und Aarefeld noch gebaut werden.

Die Firma FIBO Bau AG aus Watt hat den Baubeginn für die Überbauung Hohfuren 40 - 48 auf den 27.11.2017 festgelegt. Für die 5 Mehrfamilienhäuser mit 30 Wohnungen und Einstellhalle ist die Baubewilligung erteilt, diese dürften somit 2018 realisiert werden.

Ein weiteres grosses Bauprojekt ist in Planung. Die Firma TGW möchte westlich des neuen TGW-Gebäudes einen weiteren Bau erstellen. Der Werkhof von Martin Wagner würde auf die Südseite des „Chrebsbaches“ verlegt, damit die TGW genügend Platz für einen Neubau hat.

Es sind aber nicht nur grosse Projekte, die unsere Kommission beschäftigt haben. 43 kleinere Baugesuche sind eingereicht und behandelt worden. 4 Kommissionssitzungen fanden statt.

Zusammen mit meinen Kommissionsmitgliedern haben wir über eine Bausumme von insgesamt 13.5 Millionen Franken befunden.

Herzlichen Dank an meine Baukommissionsmitglieder Andreas Bürgi, Roger Luterbacher und Ulrich Ryf, Bauverwalterin Karin Horisberger und unsere Sekretärin Myriam Rosin für die sehr gute Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2018 steht die Überarbeitung des Baureglements an, auch die Gewässerräume von Aare und Oeschbach müssen den neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Wangen umfasst die Gemeinden Wangen a/Aare, Wangenried und Walliswil b. Wangen. Rund 60 Feuerwehrleute und Samariter (Samariterverein Aare-Jurasüdfuss) übernehmen im Milizsystem

rund um die Uhr die vielfältigen Aufgaben, die eine Feuerwehr zu bewältigen hat:

- 33 Mal wurde die Feuerwehr 2017 alarmiert

- Es gab 4 Unfälle mit ausgelaufenem Öl



- Am 11.04.17 leistete die Feuerwehr Wangen Nachbarschaftshilfe bei einem Garagenbrand in Wiedlisbach

- Eine Person musste aus einem Lift befreit werden.
- 14 Mal mussten Insekten bekämpft werden.
- Es gab mehrere Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, Sturmschäden und ähnlichem

Bei all diesen Ereignissen konnte die Feuerwehr schnell und effizient helfen.

An der Schlussübung vom 18.11.2017 bei Familie Müller in Wangenried bekam ich einen sehr guten Einblick in die Arbeit unsere Einsatzkräfte. Bedingt durch das grosse Ausmass des angenommenen Brandes (Bauernhaus) wurden auch die zwei Nachbarwehren Jurasüdfuss und Buchsi-Oenz alarmiert. Die Zusammenarbeit mit den zwei Feuerwehren und ihren Einsatzmitteln funktionierte tip top. Rettungen wurden vollzogen, Leitern aufgestellt, Leitungen verlegt, Rohrführerstellungen besetzt. Ein grosses Hin und Her, aber mit Übersicht und System. Beim anschliessenden Mittagessen stellte ich fest, dass nicht nur das Üben, sondern auch die gute Kameradschaft einen hohen Stellenwert hat. Gut so!

Personelles

Ueli Hosner ist altershalber als Vizekommandant zurückgetreten. Neu ist Adrian Grünig Vizekommandant. Marco Rolli wurde zum Offizier befördert.

Austritte	Ueli Hosner, Vize-Kdt	18 Dienstjahre
	Ruedi Haas, Wm	33 Dienstjahre
	Martin Walliser, Wm	20 Dienstjahre
	Robert De Graff	9 Dienstjahre
	Matthias Flückiger	8 Dienstjahre
	Eric Bolliger	8 Dienstjahre
	Alexandra Kölliker, Samariter	7 Dienstjahre
	Markus Grunder	1 Dienstjahr

Für euren jahrelangen Einsatz: Herzlichen Dank!

Eintritte Victor Beltran Jimenez
Dennis Borer
Fabian Hädener
Lukas Rosenast

Herzlichen Dank an alle Wehrdienstangehörigen für ihren Einsatz!
Für das Jahr 2018 alles Gute.

Andreas Fankhauser
Ressortleiter Bau und Sicherheit

„Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen.“
Mark Twain

Mit diesem Zitat beginnt ein Buch, das ich gerade in den Händen halte....

Es heisst **„Wilde Gedanken junger Schreiber“**.

Es ist nicht einfach irgendein Buch; es ist etwas ganz Besonderes. Ich habe es zu Weihnachten geschenkt bekommen von der 9. Klasse Sek der Schule Wangen.

In der Einleitung steht folgendes:

„Als wir in der 8. Klasse waren, hatten unsere Lehrer Ende des Schuljahres nur wenig Zeit für uns, da sie mit dem Abschlusstheater der 9. Klasse alle Hände voll zu tun hatten. Daher benötigten sie ein grosses Projekt für uns, an dem wir selbständig arbeiten konnten. Etwas, das noch nie jemand zuvor gemacht hatte. Etwas, das so gigantisch war, dass es alle umhauen würde. Etwas, das alle anderen Projekte, die je von Schulen durchgeführt worden sind, in den Schatten stellen würde: Ein eigenes Buch schreiben! Wir wünschen Ihnen viel Spass bei den lustigen, wilden und spannenden Geschichten, die wir jungen Autoren geschrieben haben. Das Abenteuer wartet!“

Ich danke hiermit euch von der 9. Klasse Sek auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für dieses tolle Weihnachtsgeschenk und für eure grossartige Arbeit! Ich wünsche euch für das letzte halbe Jahr eurer obligatorischen Schulzeit von Herzen alles Gute, weiterhin motiviertes „Schaffen“ und viele spannende Momente.

Ich schätze mich glücklich, die Bildungskommissionspräsidentin einer Schule sein zu dürfen, an der solche Projekte möglich sind. Ich bin stolz auf unsere Schule, geleitet von unserem kompetenten, engagierten Schulleiter Thomas Hofer, stolz auf unsere innovativen, kreativen, engagierten Lehrkräfte, die mit viel Herzblut unseren Schülerinnen und Schülern solche einmaligen Erfahrungen und Erlebnisse ermöglichen. Motivierte, überzeugende und geduldige Lehrkräfte sind das wichtigste „Werkzeug“ einer Schule für eine gute Bildung unserer Kinder. Ich kann

sie leider nicht alle namentlich erwähnen, aber das soll meinen Dank an sie alle für ihr tagtägliches grosses Engagement im und rund ums Schulzimmer zum Wohle unserer Kinder nicht schmälern! Vielen herzlichen Dank für alles, was ihr tagtäglich für unsere Schule leistet.

Ich bin in der komfortablen Lage, in einer Kommission arbeiten zu können, in der sehr viel „schultechnisches“ Wissen vorhanden ist, die Aufgaben den Ressourcen entsprechend ideal verteilt sind und Vertrauen, Akzeptanz und gegenseitige Wertschätzung grossgeschrieben wird. Das ist für mich sehr entlastend und beruhigend und ich danke meinen Kommissionsmitgliedern ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit.

Dank der guten Arbeit, die an unserer Schule in allen Bereichen geleistet wird und der Vorarbeit in der Kommission der letzten Jahre, was die infrastrukturelle Vorbereitung auf den Lehrplan 21 betrifft, war für mich das vergangene Bildungskommissionsjahr eines der ruhigsten und unspektakulärsten Jahre meiner bisherigen Amtszeit.

Einen speziellen Dank widme ich dieses Jahr unserer Schul- und Kommissionssekretärin Christine Schaarschmidt für ihr grosses Engagement und ihr Herzblut für unsere Schule. Sie ist nicht nur die rechte Hand des Schulleiters und unsere administrative und organisations-technische „Perle“, sondern hat auch für die Schülerinnen und Schüler und für Sie als Eltern, für Ihre Fragen rund um die Schule und Tages-schule, immer ein offenes Ohr.

Dank der effizienten und guten Zusammenarbeit mit meinen äusserst kompetenten Kommissionsmitgliedern, dem Schulleiter und der Schul-sekretärin, konnten die Ziele erreicht werden, die wir uns für 2017 ge-steckt hatten.

Informatik-Infrastruktur

Die neue mobile ICT-Struktur funktioniert: die unteren Klassen arbeiten mit den entsprechenden Laptops der Schule in ihren Klassenräumen, statt von einem fixen Raum abhängig zu sein und ab der 7. Klasse ha-ben alle Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Laptop.

Ich habe diesen Systemwechsel in meinem letzten Tätigkeitsbericht ausführlich beschrieben.

Wir waren in dieser Hinsicht eine der ersten Schulen im Kanton, die diesen für die Zukunft sehr wichtigen Schritt vorausschauend und frühzeitig in Angriff genommen hat und galten als eines der Musterbeispiele einer innovativen Schule. Ein spezieller Dank gilt an dieser Stelle unserem Lehrer der Sekundarstufe 1 und ICT-Verantwortlichen Stefan Knecht, der uns laufend mit viel Engagement und Herzblut auf dem neusten Stand der ICT-Entwicklung gehalten hat und auch meinen Gemeinderatskollegen, die jeweils die relevanten Budgetposten für unsere wichtigen, zukunftsorientierten Anliegen gutgeheissen haben.

Mein Dank gilt auch Ihnen, werte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 für Ihr Verständnis für unser neues System und für den einmaligen Mitfinanzierungsbeitrag, den Sie Anfang des 7. Schuljahres für die eigenen Geräte Ihrer Kinder leisten müssen.

Die Umsetzung des Lehrplans 21 ist im Bereich der Informatik für die Gemeinden mit einem grossen finanziellen Aufwand verbunden.

Wir sind sehr froh, dass wir den Wechsel vom fixen Informatikraum auf die mobile Lösung frühzeitig und schrittweise vollzogen haben und somit das Gemeindebudget nicht wie andere Gemeinden mit einem einmaligen übermässigen „grossen Brocken“ von mehreren hunderttausend Franken belasten mussten. Die Neuanschaffungen sind anhand der Schülerzahlen jährlich gut planbar.

Personelles

Als die Anstellung der Lehrkräfte vor einigen Jahren in den Kompetenzbereich des Schulleiters integriert wurde, war dies für die Bildungskommission natürlich ein sehr entlastender Schritt. Es gab auf Ende Schuljahr 2016/17 einige Lehrkräfte, die unsere Schule verlassen haben und dementsprechend diverse Neuanstellungen zu organisieren.

Verabschiedungen auf Ende Schuljahr 2016/2017:

- Marianne Bärtschi unterrichtete an unserer Schule während 31 Jahren verschiedenste Fächer an unterschiedlichen Klassen und Stufen, in den letzten Jahren besonders gerne Frühfranzösisch an den 3. – 6. Klassen. Sie geht etwas früher in die verdiente Pension. Als Bibliothekarin bleibt sie uns aber weiterhin erhalten.

- Marianne Schönmann war während 26 Jahren an unserer Schule als Logopädin tätig und half so manchem Kind über Sprachschwierigkeiten hinweg.
- Stefan Hug führte als Klassenlehrperson während zehn Jahren die 8. Klasse Real.
- Annette Neuhaus arbeitete während zwei Jahren als Kindergärtnerin im Teilpensum an den Kindergärten Farfallina in Wangenried und Aurora in Wangen an der Aare.
- Cornelia Rey führte als Klassenlehrperson während einem Jahr den Kindergarten Topolino in Walliswil bei Wangen.
- Auch Pascal Ludäscher, Lehrperson für Fremdsprachen an der Primar- und Sekundarstufe, verliess uns nach einem Jahr, um nach abgeschlossenem Studium eine neue, seiner Ausbildung entsprechende Stelle anzutreten.
- Andrea Oesch amtierte während einem Jahr und Verena Studer während drei Jahren als Heilpädagoginnen an unserer Schule.
- Schliesslich verliess uns auch Tobias Ackermann nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst. Herzliche Gratulation!

Ich danke Ihnen allen an dieser Stelle für ihren grossen, engagierten Einsatz an unserer Schule und wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg an ihrem neuen Wirkungsort!

Neuanstellungen auf das Schuljahr 2017/18:

- Für unseren Kindergarten Farfallina in Wangenried wurde neu Beatrice Matzinger als Nachfolgerin von Annette Neuhaus angestellt.
- Karin Steffen kehrte nach einem Auslandsaufenthalt als Kindergartenlehrperson zu uns zurück. Sie betreut seit Sommer 2017 wiederum den Kindergarten Topolino in Walliswil bei Wangen.
- Als Klassenlehrperson für die 8./9. Klasse Real wurde Mathias Brand angestellt und die neue 1./2. Mischklasse wird neu von Janina Stalder geführt, beides frisch ausgebildete Pädagogen.
- Für den Frühfranzösischunterricht an den 3./4. Klassen konnte der Schulleiter Mila Calandrini verpflichten.
- Das Fach bildnerisches Gestalten an den Klassen der Sekundarstufe I wird nun von Elsbeth Burri unterrichtet.

- Als Heilpädagogin konnte Patrizia Lienert gewonnen werden. Sie unterstützt Kinder unserer Schule mit besonderem Förderbedarf.

Ich heisse nachträglich alle neuen Lehrkräfte ganz herzlich willkommen an unserer Schule und wünsche Ihnen alles Gute!

Das Highlight des vergangenen Jahres ...

... war natürlich auch für mich die Eröffnung der neuen Turnhalle. Dies ist zwar kein Projekt der Bildungskommission, aber wir sind mächtig stolz auf dieses Bauwerk! Wir freuen uns sehr darüber und danken allen, die dies möglich gemacht haben ganz herzlich!

Tagesschule

Aktuell besuchen ca. 35 - 40 Schülerinnen und Schüler einzelne oder mehrere Module unserer Tagesschule. Pro Modul können wir in den jetzigen Räumlichkeiten ca. 20 Schülerinnen und Schüler betreuen. Die Tagesschule kam im 2017 in gewissen Modulen mit ihren Schülerzahlen an ihre Grenzen. Wir konnten gegen Ende Kalenderjahr erstmals nicht mehr alle neu zugezogenen oder neu interessierten Kinder in allen von ihnen gewünschten Modulen aufnehmen. In der neuen Tagesschule, die zur Zeit in der alten unteren Turnhalle eingebaut wird, werden wir von den Räumlichkeiten her doppelt so viele Schülerinnen und Schüler beherbergen können. Wir freuen uns sehr auf unsere neue, grössere Tagesschule!

Schul- und Klassenplanung

Das ist eine permanente Aufgabe der Schulleitung und der Bildungskommission. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen vor allem auf der Unterstufe, wurde im August für das Schuljahr 2017/18 eine dritte Parallelklasse 1./2. Schuljahr eröffnet. Im Dezember 2017 musste die Bildungskommission dem Gemeinderat bereits ein weiteres Klasseneröffnungsgesuch unterbreiten. Der Gemeinderat stimmte einer dritten Parallelklasse 3./4. Schuljahr auf August 2018 zu und leitete das Klasseneröffnungsgesuch der Erziehungsdirektion zur definitiven Bewilligung weiter.

Bericht zur Schulqualität

Die Schule erfüllt ihren Bildungsauftrag als Gemeinschaft. So nehmen die Lehrpersonen die Verantwortung für die Schule als Team wahr, die Schülerinnen und Schüler sind an der Ausgestaltung beteiligt. Ob die gesamte Schule auf dem richtigen Weg ist, beurteilen einerseits das Inspektorat und wir als Bildungskommission mit dem jährlich stattfindenden Controlling und andererseits die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler.

Mit IQESonline stellt die Erziehungsdirektion des Kantons Bern den Volksschulen eine webbasierte Plattform mit Evaluationsinstrumenten zur Verfügung, welche die Schule Wangen auch im Frühling 2017 wiederum nutzte.

Von den angeschriebenen 217 Familien unserer Schule haben 73 die Gelegenheit genutzt, sich via Internet an der anonymisierten Evaluation zu beteiligen.

Die Rücklaufquote von 33,6% bzw. 73 beantworteter/teilweise beantworteter Fragebogen liegt im unteren/mittleren Bereich des Spektrums, hätte also noch Spielraum nach oben!

Bei der Qualitätseinschätzung einer Schule sind pro Frage maximal 4 Punkte zu vergeben. Der Wert von 2.5 bildet den Neutralitätswert bei den Durchschnittswerten. Werte oberhalb von 2.5 Punkten sind als positiv zu beurteilen.

93% der Eltern erachten die Arbeit der Schule als gut bis sehr gut (Beurteilung zwischen 3 und 4 Punkten). Keine einzige Teilfrage wurde mit einem ungenügenden Wert beurteilt. Die tiefste Bewertung mit 2.9 Punkten erzielte die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg. Obschon dieser Bereich in der Verantwortung der Eltern liegt, wurden die Eltern per Brief gebeten, konkrete Probleme zu melden, so dass die Schule gegebenenfalls geeignete Unterstützung anbieten könnte.

Hierzu eine kleine Bemerkung: Allen Eltern, die ihr Kind zu Fuss oder per Velo auf den Schulweg schicken, ein herzliches Dankeschön! Dies ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag an die Sicherheit auf dem Schulweg.

Als sehr gut, mit einer durchschnittlichen Bewertung je nach Bereich zwischen 3.6 und 3.8 Punkten, wurde u.a. die Information der Eltern, das Betreuungsangebot der Schule (Tagesschule), das Angebot der Schule für die Zusammenarbeit mit andern, das Wohlbefinden in der Klasse sowie die gerechte Behandlung unserer Schülerinnen und Schüler durch die Lehrpersonen taxiert.

Das erneut positiv zu wertende Resultat der diesjährigen Elternbefragung zur Schulqualität freut mich sehr, und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all jenen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, der Schule ihre persönliche Meinung bekannt zu machen und Rückmeldung zu geben!

Die Schule nimmt die Resultate der Evaluation ernst. Auch wenn wir von den Eltern als gute Schule beurteilt wurden, sehen wir da und dort Möglichkeiten zur Optimierung. Die Arbeitsgruppe QS und QE (Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung) hat die Evaluationsergebnisse analysiert und wird für drei aus der Sicht der Eltern zu optimierende Bereiche der Befragung Verbesserungsmöglichkeiten ausarbeiten, die dann die ganze Schule umzusetzen hat.

Unsere Schule ist stets bestrebt, die Qualität des Unterrichts und des gesamten Schulbetriebs hoch zu halten. Trotzdem kommt es halt auch vor, dass Eltern oder Schülerinnen und Schüler nicht ganz zufrieden sind mit unserer Leistung. Informieren Sie sich doch bitte im Informationsheft oder auf der Homepage der Schule, wie Sie bei Beanstandungen am besten vorzugehen haben.

Die Schule hat stets ein offenes Ohr für Sie!

Herzlichen Dank

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in irgendeiner Form für unsere Schule im Einsatz sind und zur guten Qualität unserer Schule beitragen.

Es sind unterdessen so viele Personen, dass es schwierig wird, sie alle namentlich zu erwähnen und dabei nicht Gefahr zu laufen, jemanden zu vergessen.

Ihnen, liebe Wangerinnen und Wanger, und allen anderen Leserinnen und Lesern dieses Informationsblattes danke ich für Ihr Vertrauen, Ihre Wertschätzung und all die interessanten Begegnungen und für die Gespräche, die ich mit Ihnen im vergangenen Jahr führen durfte.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018.

Barbara Jäggi
Ressortleiterin Bildung

Schwimmbad

Sanierung Sprungbecken / Schwimmerbecken

Noch vor Eröffnung der Badesaison 2017 konnte im Frühling der Beckenanstrich erfolgen. Damit ist die Sanierung des Sprungbeckens bis auf die wiederkehrenden Nachinjektionen abgeschlossen. Aufgrund des schönen Herbstwetters war es zudem möglich, die Schwimmerbecken mit einem Neuanstrich zu versehen, so dass mit frisch sanierten Becken in die kommende Badesaison gestartet werden kann.

Schwimmbad-Kiosk

Vor Eröffnung der Badesaison 2017 stellte sich heraus, dass für den reibungslosen Betrieb des Schwimmbad-Kioskes einige Geräte neu angeschafft werden mussten. Angeschafft wurde unter anderem ein Occasion-Steamer.

Projekterarbeitung Erweiterung und Sanierung Duschen

Die Projekterarbeitung Erweiterung WC- und Duschanlage konnte abgeschlossen werden. Die Baubewilligung für die Erweiterung liegt vor. Die Sanierung der bestehenden 2 Duschen wird anfangs Februar 2018 erfolgen.

Ersatz Zentrifugalpumpen

Im Schwimmbad mussten kurzfristig zwei Hochdruckzentrifugalpumpen angeschafft werden, war doch die Reparatur der alten Pumpen nicht mehr möglich.

Sanierung Salzhaus / Etappe 2017

Die Gesamtsanierung des Salzhauses wurde mit Ausführung der ersten Etappe in Angriff genommen. Saniert wurde die Aussenhülle mit Ersatz der Fenster und Tore. Zusätzlich erhielt die Küche eine neue Ausgangstüre. Auch das Dach auf der Nordseite ist neu eingedeckt worden. Saniert wurden weiter die Natursteingewände und der Gipsputz. Die Fassade erhielt einen neuen Anstrich.

Schulliegenschaften

Inbetriebnahme der neuen Turnhalle

Nach den Sommerferien konnte die neue Turnhalle in Betrieb genommen werden. Im Zuge der offiziellen Einweihungsfeierlichkeiten vom 21. Oktober 2017 konnte die Halle besichtigt werden. Noch nicht abgeschlossen sind indes die Sanierungsarbeiten an der alten Turnhalle und der Bau der Tagesschule in der ehemaligen unteren Turnhalle.

Ersatz Heizsteuerung

Der Ersatz der Heizsteuerung / Heizzentrale ist erfolgt. Die Schulanlagen werden, mit Ausnahme des Kindergartens Salto Rico, seit diesem Herbst mit Fernwärme beheizt.

Ersatz Kochherde

In der Schulküche wurden die vier Kochherde ersetzt.

Ersatz Schulzimmerböden

Ab 2017 werden die Schulzimmerböden etappenweise ersetzt. Während der Herbstferien wurde in zwei Schulzimmern der Linoleumboden durch Parkett ersetzt.

Auswechseln Sicherheitsverteilung

Im Kindergarten Aurora und im Werkraum musste der Elektro- Sicherheitsverteilkasten ausgewechselt werden.

Gemeindehaus

Die Innenbeleuchtung des Gemeindehauses (Treppen, Gang) wurde, nach langer Suche der passenden LED-Leuchten, ausgetauscht.

Skaterplatz

Der Gemeinderat hat der Wiedereröffnung des Skaterplatzes im Verlaufe des Sommers zugestimmt und die Sozialkommission beauftragt, die Instandstellung wie auch den Betrieb des Skaterplatzes zu überwachen.

Fussballplatz Staadfeld

Die nötige Zaunerhöhung konnte im Zuge der Sanierung Schachenstrasse erledigt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Liegenschaftskommission und die Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Rolf Schwab
Ressortleiter Liegenschaften

Kommission

Seit dem 01.01.2017 setzt sich unsere Kommission noch aus 5 Mitgliedern zusammen, was eine Neuverteilung der Aufgaben zur Folge hatte. Ein flexibles Team schafft auch das! Nebst den jährlich wiederkehrenden Anlässen kamen auch weitere Veranstaltungen zu Fragen um „Flüchtlingswesen“, „Kindertagesstätten“ und „Wohnen im Alter“, resp. „Altersübergreifende Wohnformen“ dazu. Künftig könnten diese Themen auch bei uns zu Aufgaben werden.

Jugend

Im „Team Jugendraum“ verlassen uns Jorinde Sieber und Albulena Shali, da sie nicht mehr in Wangen a/Aare wohnhaft sind. Herzlichen Dank den beiden für ihren mehrjährigen Einsatz zugunsten unserer Jugend.

Über die positive Entwicklung auf dem Skaterplatz habe ich schon im letzten Info-Bulletin berichten können. Da bleibt uns die Hoffnung, dass es im kommenden Jahr in gleich geregelten Bahnen weiter gehen wird.

Alter

Auf Initiative von Maria Luterbacher fand dieses Jahr zum 2. Mal ein Treffen der Neupensionierten statt. Der Anlass hat zum Zweck, Fragen um den Eintritt in den dritten Lebensabschnitt gemeinsam zu diskutieren und wir wünschen uns, dass sich dadurch neue Initiativen entwickeln können. Auch ist es so möglich, Vorstellungen und Wünsche bei der Sozialkommission anzubringen.

Herbstbescherung

Eine schöne Tradition: Mitglieder der Sozialkommission besuchen Wangerinnen und Wanger, sei es hier im Städtli wie auch in verschiedenen Heimen in der näheren und weiteren Umgebung. Die Dankes-

schreiben, die danach bei uns eintreffen, zeigen, dass die Verbundenheit mit den älteren Menschen geschätzt wird. Die Zeit ist also bestens investiert, wenn damit Freude bereitet werden kann.

Clean up day

Wie schon in den letzten Jahren können wir auf treue Helferinnen und Helfer zählen, die beim „Clean up day“ Zeit aufwenden, um nachlässig Weggeworfenes einzusammeln. Am Schluss kamen sogar Tipps zurück, wo ein zusätzlicher Kehrriechkübel das Problem „Littering“ entschärfen könnte. Das nenne ich „Einsatz **und** Mitdenken“, so macht das Organisieren und Durchführen Spass. Herzlichen Dank allen, die dabei waren. Für Sie (und natürlich alle, die im nächsten Jahr auch dabei sein möchten) hier das kommende Datum:

<p><i>Termineintrag für 2018: Samstag, 15. September</i></p>

Zum Schluss ein grosses MERCI meinen Kommissionsmitgliedern und Edith Oberli als umsichtige Sekretärin. Durch wohlwollendes Prüfen von Fragen und Argumenten und durch lösungsorientiertes Denken pflegen wir eine Kultur, die der Sache und damit hoffentlich den Wangerinnen und Wangern dient. So ein Team zu leiten, das macht Freude!

Luciano Falabretti
Ressortleiter Soziales

Ressort Umwelt und Tiefbau ...

So voll gepackt wie das Jahr 2016 startete auch das Jahr 2017. Wie in den Jahren vorher haben sich die meisten Tiefbau-Projekte im Zusammenhang mit der Aktivität der Fernwärme ergeben. Mit dem vorletzten grösseren Projekt Bifangstrasse / Weihergasse / In der Gass / Fabrikweg, mit der Querung des Mühlebaches - als schwierigstes und technisch anspruchsvollstes Element - ist einer der wichtigsten Abschnitte der Fernwärme erstellt worden.

Als vorläufig letztes grosses Teilstück wird die Kreuzung - ex Spielgruppe / Hohfuren / Kleinfeldstrasse - in Angriff genommen. Das gesamte Projekt wird demnächst vorbereitet für die Abstimmung anfangs März 2018.

Danach kann man davon ausgehen, dass die grössten Projekte betreffend die Fernwärme abgeschlossen sind.

Metzgermattstrasse / Zeughausstrasse

Der endgültige Deckbelag konnte über ein Jahr nach der Fertigstellung eingebaut werden. Dieses Vorgehen hat sich als sehr gut erwiesen. Dadurch ist nach den intensiven Bauarbeiten das gesamte Terrain zur Ruhe gekommen; die entstandenen Mulden konnten aufgefüllt werden.



Parkplätze

Die Wirtschaftskommission hat der Werkkommission den Auftrag erteilt, die Parkplätze im Moos, gegenüber SOHO und an der Schachenstrasse / Badi herzurichten. Die entsprechenden Vorbereitungen sind zu treffen, um Zahluhren zu installieren. Zusätzlich werden noch separate Camper-Parkplätze dazukommen. Bei der Badi sind die ersten 3 Parkier-Stunden gratis. Die endgültigen Tarife werden noch festgelegt.

An der Gemeindeversammlung vom 27.11.2017 wurde dem neuen Parkplatz-Reglement zugestimmt.

Schachenstrasse



Die Schachenstrasse wurde zeitgemäss vor der Badi-Saison fertig gestellt, und im Herbst der Feinbelag eingebaut.

Mit der neuen Bodenmarkierung und der umgesetzten neuen Verkehrsregelung kann man sagen: Das ist ein echt tolles Ergebnis.

Flösserweg / Aareweg

Von der schönen Holzbrücke bis zu der Unterführung Eisenbahnbrücke wurden die Fusswege auf der Salzhausseite neu asphaltiert. Die Bäume und Pflanzen entlang der Wege entwickeln sich natürlich über die Jahrzehnte hinweg. Demzufolge müssen diese Arbeiten regelmässig erledigt werden.



Fernwärme-Etappe Bifangstrasse / Weihergasse/ In der Gass / Fabrikweg

Die Projekte der letzten Jahre im Zusammenhang mit der Fernwärme haben aus logischer und praktischer Sicht immer wieder verschiedene Baustellen verursacht auf unserem Gemeindegebiet. Dies auch, weil die Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen / Kabelzustände geprüft wurden und je nach Alter (ab 50 - 80-jährig) auch ersetzt werden mussten.

Bei der Etappe Bifangstrasse bis zum Fabrikweg kommt noch die Querung des Mühlebaches dazu. Die Grabarbeiten gingen über 4 Meter tief,

so dass die Fernwärmeleitung unten durch gestossen werden konnte. Im weiteren Verlauf / Städtli-Gebiete gab es doch die eine und andere Überraschung. (Altlasten von früheren Bauwerken). Diese konnten aber alle technisch gut gelöst werden.

Projekte 2018

Wie schon erwähnt, kommt es am 04. März 2018 zur Urnenabstimmung über das Projekt Kleinfeldstrasse / Jurastrasse.

Was uns auch bevorsteht, ist die Planung „Ersatz des Reservoirs aus dem Jahr 1905 auf dem Gensberg“.

Die Planung „Notwasserversorgung mit Wiedlisbach“ kommt zügig voran und kann demnächst zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die erwähnten Aktivitäten wären nicht möglich ohne die Unterstützung durch das Büro sowie die Mitarbeit der aktiven Mitglieder Werkkommission. Die Lösungsfindung der aktuell auftretenden Situationen hängt von einer guten Zusammenarbeit ab.

Auch der Mannschaft des Werkhofes möchte ich an dieser Stelle danken für ihren zuverlässigen Einsatz bei der Ausführung ihrer vielfältigen Aufgaben.

Roland Kaserer
Ressortleiter Umwelt und Tiefbau

Eine gute Badesaison

Man wünscht sich immer schönes Wetter im Frühsommer, auch damit unsere Badi viele Besucher hat. Der Wettergott erhörte uns und so durften wir eine erfolgreiche Badesaison erleben.

Es brauchte aber 2017 viel Einsatz um den Badibetrieb aufrecht zu erhalten. Die Verpachtung des Badibeizlis kam trotz intensiver Bemühungen nicht zustande. Dies führte zu einer Notlösung, so dass das Badi-team mit Unterstützung der Verwaltung plötzlich eine Beiz zu betreiben hatte. Auf temporärer Basis wurden kurzfristig Profis (2 Köche) eingestellt. So reibungslos wie man meinen sollte, lief es aber nicht. Regelmässige Personalwechsel waren eine Herausforderung. Dank dem ganzen Baditeam unter der Leitung von Dieter (Didi) Trachsel wurden aber alle Hürden gemeistert.

Eine Priorität für 2018 ist es sicher, einen neuen Badibeiz-Pächter zu finden um das Baditeam zu entlasten.

RegioW lanciert den Duftweg

Der erneuerte Vorstand von regioW mit dem Präsidenten Beat Grosenbacher hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung fand am Maimarkt zum ersten Mal ein „Koffermarkt“ statt. In Rekordzeit wurde diese zusätzliche Attraktion lanciert. Wir freuen uns auf den Koffermarkt 2018. Mit dem „Holzbrücke-Fest“ organisierte regioW einen weiteren erfolgreichen Event, welcher viele Besucher anlockte. Mit dem neuen „Duftweg“, der Wanderer und Spaziergänger anlockt, ist Wangen a/Aare um eine regionale Attraktion reicher.

Besten Dank für die Arbeit, regioW!

Viele Anlässe in Wangen a/Aare

In Wangen a/Aare ist immer etwas los! Nebst den bereits erwähnten Anlässen hatten wir wie gewohnt eine schöne 1. August Feier mit dem

Redner Grossrat Christian Hadorn. Der historische Mittelalter-Markt im Herbst war ein Höhepunkt, der Besucher aus Nah und Fern anlockte. Der Wangenpark ist eine Organisation, die seit Jahren in Wangen a/Aare aktiv ist und zum kulturellen Leben unseres Städtchens beiträgt. Danke für die Arbeit, Danke für das schöne „Weihnachtslädele“.

Arbeiten der Wirtschaftskommission 2017

Zusammen mit der Schule Wangen organisierten wir zum ersten Mal ein Politforum. Ziel war es, die Jugendlichen (und deren Eltern) mehr für die Lokal-Politik zu interessieren. Der Anlass war ein Erfolg. Die Schüler hatten sich äusserst seriös auf den Diskussionsabend vorbereitet und debattierten mit Gemeinderäten und Parteipräsidenten.

Die Umsetzung des Parkierungsprojektes Moos / Badi steht kurz vor dem Abschluss. Damit ist ein weiterer Schritt gemacht, um das Parkieren in Wangen a/Aare einheitlich zu gestalten.

Der Verkauf der Liegenschaft „Bütschlihaus“ verzögert sich. Es scheint, dass es Preisunterschiede gibt zwischen den Vorstellungen des Gemeinderats und „dem Markt“.

Wangen a/Aare - die Festhütte 2018

Diverse Anlässe wie das Kantonale Jodlerfest oder „nomen est omen“ und vieles mehr erfordern viele Besucher / Helfer. Alle Vereine und Organisationen die 2017 grosses geleistet haben dürfen sich auf neue Herausforderungen freuen.

Besten Dank den Mitgliedern der Wirtschaftskommission und der Verwaltung für die Arbeit / Unterstützung.

Allen Wangerinnen und Wangern wünsche ich ein perfektes 2018.

Gerhard Käser
Ressortleiter Wirtschaft

Die Zielsetzungen 2018 auf einen Blick ...

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Einfluss der Digitalisierung auf die Einwohnergemeinde prüfen	30.06.2018	X			
Anpassung bei den Abwassergebühren prüfen	30.06.2018	X			
Bau und Sicherheit					
Überprüfung Anpassung Baureglement	31.12.2018		X		
Bildung					
Zeitplan Nachfolgeregelung Schulleitung.	Ende 2018		X		Zeitraster mit Meilensteinen – vom Austritt des Schulleiters 2020 rückwärts beginnend.
Ausführungsbestimmungen zum Lektionenpool IBEM Bipperamt überarbeiten.	Ende 2018		X		Leitung: Bildungskommission Niederbipp
Einrichten / eröffnen der Tagesschule Villa Viva am neuen Standort in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Sanierung und Erweiterung Schulanlage	01.08.2018		X		
Liegenschaften					
Anschluss der Gemeindeliegenschaften an die Fernwärme nach Entscheidung GR umsetzen	31.12.2018		X		Feuerwehrmagazin, Werkhof, Gemeindehaus
Feuerwehrmagazin: Einbau Brandmeldeanlage	31.12.2018	X			
Renovation Salzhaus, 2. Etappe: Sanierung Küche und ev. Sanitärräume. Einbau Heizung unter der Bühne	31.12.2018		X		
Sanierung Zaun Fussballplatz, 2. Etappe	31.12.2018		X		

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Schulliegenschaften					
Schulhaus Nord: Ersatz Eingangstüre Kellereingang	31.12.2018	X			
Schulhaus Süd: Montage Panikschloss Ausgang Keller	31.12.2018	X			
Kindergarten Salto Rico: Einbau Sonnenstore mit Motorantrieb	31.12.2018	X			
Hauswartwohnung: Tuch-Ersatz Sonnenstore	31.05.2018	X			
Schwimmbad: Sanierung bestehende 2 Duschen	15.04.2018		X		
LED-Anstrahlung: Gemeindekaserne und Salzhaus	30.05.2018		X		
Soziales					
Aufrechterhaltung Betrieb Jugendraum	31.12.2018		X		Laufend
Nomen est omen Mithilfe am Festival	09.09.2018	X			
Clean up Day 2018 (Teilnahme am nationalen Litteringtag am 15.09.2018)	15.09.2018	X			
Neupensioniertenanlass	30.11.2018	X			
Aufrechterhaltung Betrieb Skaterplatz	31.12.2018		X		Laufend
Umwelt und Tiefbau					
Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung GEP	31.12.2018		X		
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2018		X		Rollende Planung

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Sanierung Bifangstrasse, Weihergasse, In der Gass, Fabrikweg (Kreditabschluss, Umsetzung)	31.12.2018		X		
Planung neues Reservoir	31.12.2018	X			
Sanierung Kleinfeldstrasse	31.12.2018	X			Urnenabstimmung vom 04. März 2018
Zusammenschluss (Notwasserversorgung) Wasserversorgungen Wiedlisbach - Wangen a/Aare	31.12.2018		X		
Wirtschaft					
Transparente Darlegung über Leistungen der Gemeinde gegenüber den Vereinen.	31.12.2018		X		
Partnerschaft mit der Gemeinde Bled; Partnerschaft besiegelt	31.12.2018	X			
50 Jahre Badi Wangen im Jahr 2019; Planung Konzept	31.12.2018	X			Festakt 30.06.2019
Verkauf Liegenschaft Mühlebachstr. 4 „Bütschlihaus“	31.12.2018		X		

Beitrag des Organisationskomitees „51. Bernisch-Kantonales Jodlerfest 2018“ ...

Vom 15. bis 17. Juni 2018 ist Wangen an der Aare Schauplatz des Bernisch-Kantonales Jodlerfests. Für den Grossanlass, welcher rund 30'000 Besucherinnen und Besucher in das Städtchen am Aarelauf locken wird, sind noch Helfer gesucht.

Über 3'000 Jodler, Fahenschwinger und Alphornbläser treffen sich 2018 in Wangen an der Aare

Drei Tage lang steht Wangen an der Aare im Juni 2018 ganz im Zeichen der Tradition. Fahnen werden geschwungen, Alphörner geblasen und es wird Jodelgesang ertönen im Rahmen des Bernisch-Kantonales Jodlerfests. Über 3000 Aktive werden vom 15. bis 17. Juni in Wangen ihren Auftritt geniessen und dabei rund 30'000 Besucherinnen und Besucher unterhalten. Die ersten Vorträge (Alphorn und Büchelblasen) gehen bereits am frühen Freitagnachmittag über die Bühnen der diversen Vortragslokale. Sie alle sind übrigens vom Bahnhof innert einer Viertelstunde zu Fuss erreichbar, womit das Bernisch-Kantonale 2018 zum Fest der kurzen Wege wird.

Während sich die Vorträge auf sechs Lokale verteilen und sich die Zuhörer in ganz unterschiedlichem Ambiente dem Brauchtum hingeben können, gibt es zusätzliche fixe Veranstaltungen. Das Unterhaltungsprogramm am Freitagabend zum Beispiel oder der Mitternachtsjutz am späten Samstagabend. Und natürlich der Umzug am Sonntagnachmittag: Um 14 Uhr setzt sich der Zug mit gegen 50 Formationen vom alten Zeughaus in Richtung Bahnhof in Bewegung, um rund zwei Stunden später, via Vorstadt, vor der Einmündung in die Gass zu enden. Die Strecke ist damit praktisch identisch mit jener des Fasnachtsumzugs.

Die Helfersuche ist in vollem Gang

Am Jodlerfest 2018 gibt es also viel zu hören und zu sehen. Und nicht nur das: In 14 Festzelten können die Festbesucher auch von einem breiten kulinarischen Angebot profitieren. Noch werden für einzelne Zelte Gruppen oder Vereine gesucht, welche das gesamte Catering über-

nehmen. Doch nicht nur der Festwirtschaftsbetrieb ist sehr personalintensiv. Das Rekrutieren von genügend Helfern ist auch in anderen Bereichen eine grosse Herausforderung für die Organisatoren. Rund 800 Helferinnen und Helfer werden vor, während und nach den drei Tagen im Einsatz stehen und entscheidend zum Gelingen des Grossanlasses beitragen. Interessierte Einzelpersonen oder Gruppen melden sich bitte direkt unter info@wangenried.ch oder via Formular auf der Homepage (www.jodlerfest2018.ch).

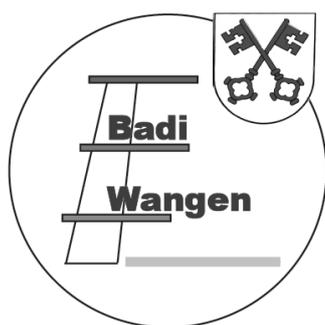
Werden Sie Sympathisant

Es bietet sich auch die Möglichkeit, das Bernisch-Kantonale Jodlerfest als Sympathisant zu unterstützen. Bereits ab einem Betrag von 50 Franken wird der Name im Festführer aufgeführt. Der einfachste Weg, die Festorganisation zu unterstützen, ist eine Überweisung auf folgende IBAN-Nummer: CH86 0900 0000 6186 6139 7. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen, auf ein gelungenes Fest – ganz nach dem Motto «urchig und gmütlich am Aarelouf»!

Weitere Informationen zum 51. Bernisch-Kantonalen Jodlerfest 2018:
www.jodlerfest2018.ch



Vorverkauf von Saison-Abonnementen für das Schwimmbad ...



Für die Saison 2018 können Saison-Abonnementen bei der Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare vorbestellt werden. Dabei profitieren Sie von einem **Vorverkaufsrabatt von 10%** für Bestellungen bis am 28.02.2018.

Nach dem Eingang Ihrer Bestellung (Bestellformular auf der Rückseite) erhalten Sie von uns eine Rechnung. Zusätzlich zum Vorverkaufspreis wird eine Depot-Gebühr von Fr. 10.00 pro Abonnement in Rechnung gestellt. Ihr Saison-Abonnement können Sie ab der neuen Bade-Saison gegen Vorweisen eines Ausweises abholen. Die Depot-Gebühr wird bei Rückgabe des Abos zurückerstattet.

Einwohner von Attiswil, Farnern, Inkwil, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil b. Niederbipp, Walliswil b. Wangen, Wangen a/Aare, Wangenried, Wiedlisbach und Wolfisberg profitieren von den Preisen für Einheimische.

Die Vorverkaufspreise betragen:

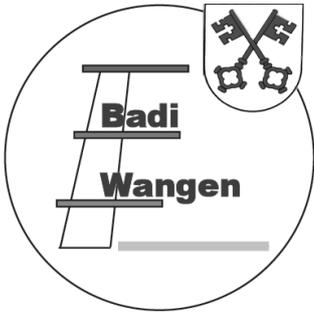
	Einheimische	Auswärtige
Erwachsene	Fr. 85.50	Fr. 117.00
Lehrlinge / Studenten / Schüler	Fr. 67.50	Fr. 90.00
Kinder 6 – 16 Jahre	Fr. 45.00	Fr. 63.00
Ehepaare	Fr. 144.00	Fr. 180.00
Familien	Fr. 211.50	Fr. 270.00

Falls Sie in der Badesaison 2017 bereits ein Saisonabonnement hatten, wurden Sie für die Erneuerung desselben persönlich angeschrieben.

Die Parkplätze im Bereich Strandweg / Badi werden seit dem 01.01.2018 bewirtschaftet. Wer ein Badi-Abonnement kauft, hat die Möglichkeit eine Saison-Parkkarte zum Vorzugstarif von Fr. 30.00 zu erwerben.

Profitieren Sie von unserem Vorverkaufsangebot: Der nächste Sommer und somit die nächste Badi-Saison kommen bestimmt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Badi-Team



Bestellung Saison-Abonnement 2018

Bitte bis spätestens **28.02.2018** senden an:

Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare
Städtli 4, Postfach 228, 3380 Wangen a/Aare

Per Mail an: barbara.minder@wangen-a-a.ch

Per Fax an die Nummer 032 631 50 79

Rechnungsadresse

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Bitte gewünschtes Abo ankreuzen:

- Erwachsene (Code 11)
- Lehrlinge / Studenten / Schüler (Code 21)
- Kinder 6 – 16 Jahre (Code 31)
- Ehepaar (Code 41)
- Familie (Code 51) Tel. für Rückfragen: _____
- Saison-Parkkarte Fahrzeug-Nummer: _____

Code-Nummer, Name, Vorname und Jahrgang aller Abo-Bezüger:

Datum _____ Unterschrift _____

Herzlichen Dank für Ihre Bestellung!

**Bestellungen, die nach dem 28.02.2017 eintreffen, können für den Vorverkaufs-
rabatt nicht mehr berücksichtigt werden. Ausnahmen werden keine
gewährt.**

